

# Hintersand – Planurahütte – Claridenhütte – Fisetenpass



mittel | 11 h 15 min | 23.6 km | 2528 Hm ↓ 1818 Hm | Planurahütte, Claridenhütte | Jul – Sep

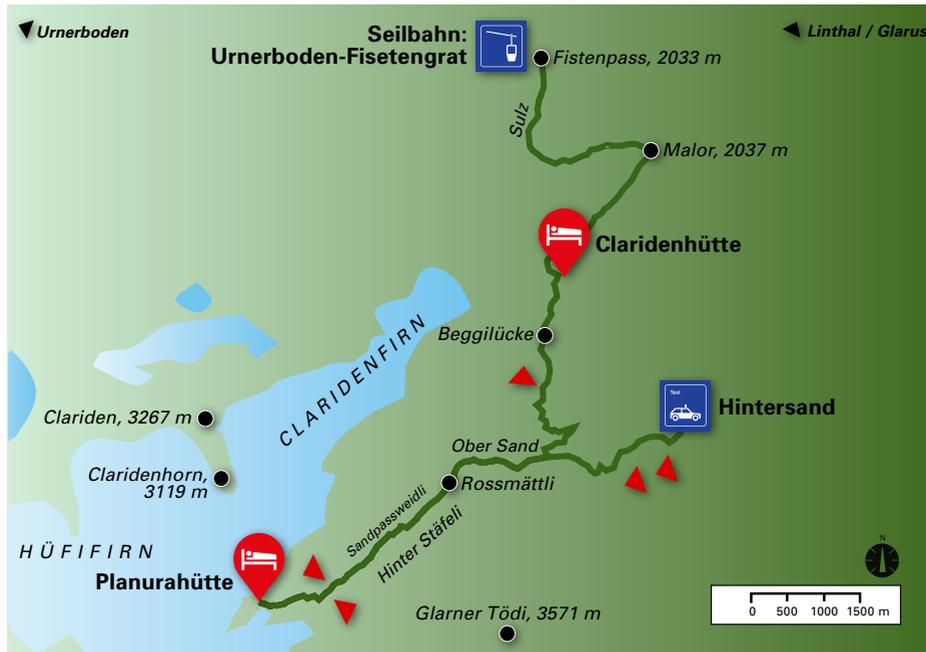
Wanderung vom Glarnerland in den Kanton Uri, von Hintersand zur Planurahütte und zur Claridenhütte mit Endpunkt auf dem Fisetenpass auf dem Urnerboden.

**Ausgangspunkt:** Hintersand – Rufbus Roma von Lital: +41 79 426 27 15  
**Endpunkt:** Fisetenpass – Seilbahn: Urnerboden-Fisetengrat  
**Einkehr:** Unterkunft & Verpflegung: Planurahütte SAC, Claridenhütte SAC  
**Anforderungen:** weiss-rot-weiss (T3 – anspruchsvolles Bergwandern)

00.00 h	Hintersand, 1307 m
02.10 h	Ober Sand, 1938 m
02.30 h	Rossmättli, 1994 m
02.45 h	Sandpassweidli
05.10 h	Planurahütte, 2947 m
06.30 h	Sandpassweidli
06.50 h	Ober Sand, 1938 m
08.50 h	Beggilücke, 2536 m
09.15 h	Claridenhütte, 2457 m
10.00 h	Malor, 2037 m
11.15 h	Fisetenpass, 2033 m



[Wanderkarte](#)

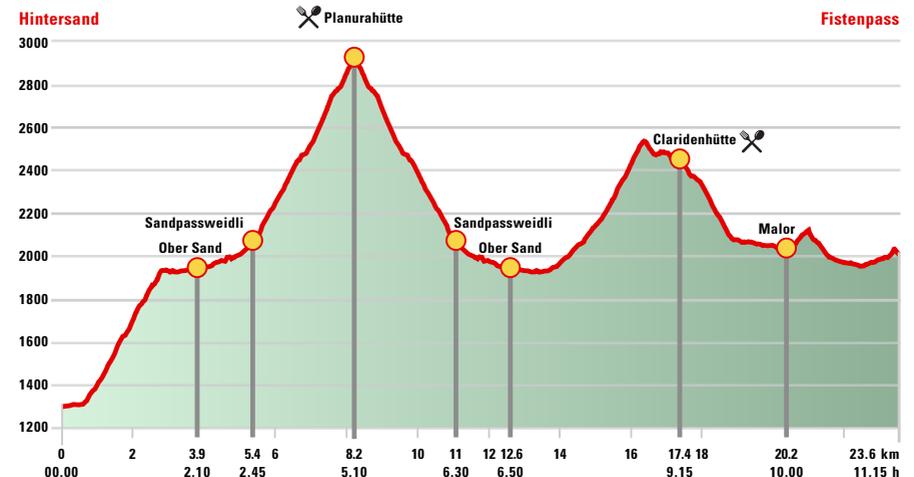


## Wegbeschreibung

Wer mit den ÖV unterwegs ist, kann den **Rufbus Minibustaxi Roma** bestellen (+41 79 426 27 15) und von *Linthal* bis zum Startpunkt der Wanderung *Hintersand* fahren. Von *Hintersand* folgt man dem steilen, aber gut ausgebauten Weg Richtung *Ober Sand*. Da der Weg auch von Kühen benutzt wird, kann er entsprechend ausgetreten sein. Bei den Alphütten von *Ober Sand* überquert man auf einer Brücke den *Oberstafelbach* und wenig später bei *Rossmättli* und der kleinen Schlucht überquert man diesen nochmals zweimal. Bis *Sandpassweidli* ist der Weg nur leicht ansteigend und danach geht es steil auf einen Grashügel, wobei der Weg ein wenig ausgesetzt ist. Die Landschaft ändert sich von den Grüntönen der Weiden zu steingrauem Geröll. Der gut markierte Weg führt nun steil nach oben über Geröll und eventuell auch über Altschnee, die Hände müssen ab und zu zur Hilfe genommen werden. Zum Schluss muss geht man um eine Felskanzel und hat die **Planurahütte SAC** (Tel. Hütte: +41 (0)41 885 16 65) erreicht. Von hier eröffnet sich ein fantastischer Blick. Direkt bei der Hütte befindet sich zudem Europas grösster Windkessel (Windkolk).

Der Abstieg von der Hütte erfolgt zunächst wie der Aufstieg bis kurz nach *Obersand*. Hier befindet sich die Weggablung zur *Claridenhütte*. Nun hat man die steindurchsetzten Steilwiesen der *Beggenen* zur *Beggilücke* und 600 Höhenmeter zu bezwingen. Eisengriffe geben hier Sicherheit und Halt. Von der *Beggilücke* folgt ein kurzer Abstieg nordwärts durch eine Geröllmulde zur **Claridenhütte** (+41 (0) 55 643 31 21). Die Hütte liegt am Rande des flachen *Claridenfirns*.

Von der *Claridenhütte* geht es über eine steile Felsstufe, die mit einem Seil gesichert ist, steil nach unten. Unten im Talkessel angekommen überquert man den *Walenbach*. Es geht weiter auf einem steinigem Pfad steil nach unten bis *Geissenstein*. Hier könnte man rechts abzweigen nach *Tierfeld* oder zurück nach *Hintersand*. Unser Weg verläuft links auf einem Höhenweg bis *Matt*. Oben beim *Malor* hat man eine wunderbare Aussicht, auch auf den *Fisetenpass*. Wer will, kann hier noch den *Malorgrat* begehen. Von *Malor* geht man zunächst in gleichbleibender Höhe, dann stetig aufsteigend, um später wieder abzusteigen bis zur *Alp Fiseten*. Auf dem *Fisetenpass* hat man wiederum eine wunderbare Aussicht. Per Seilbahn fährt man hier nach *Urnerboden*, wo es Busverbindungen gibt.



**WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN**

**LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit